

17.05.2024 Anstoß: 17:30 Uhr – Nachholspiel

JSG Baalberge/ Poley – SV Einheit Bernburg 10:3 (3:0)

Ein Nachholspiel vor den Ferien ist ja schon ein Novum da die Jungs gedanklich in den Ferien sind und Eltern auch Kurzurlaube planen. Immerhin fanden sich 9 Kicker in Poley ein, ein zehnter erst nachdem das Spiel bereits 10 Minuten lief. Mein Ziel war wenigstens einmal in der laufenden Saison aus dem D2 Kader ein Spiel zu bestreiten. Verfehlt, der Kapitän der E1 half wieder einmal aus und lief an dem Spieltag gefühlt die doppelte Anzahl an Metern, wie die meisten anderen Jungs unsere Teams. Wieder ein Grundgerüst das zu klein war und die Spielabläufe nicht intus sind. Da wird nicht gemeinsam verschoben, sondern jeder tanzt in 30 Minuten immer mal wieder auf einer ihm nicht angedachten Position herum. Ich war nach der ersten Halbzeit trotzdem zufrieden, hatten wir doch nur 3 Gegentreffer zugelassen. Die 17 Gegentore aus dem Hinspiel waren Thema in der Kabine und machten sich als Rucksack auf dem Spielfeld bemerkbar. Die 3 C Jugendspieler (Jahrgang 2012) machten in allen Belangen den Unterschied, optimales Stellungsspiel und Körpergröße und Zweikampfhärte, da hatten wir wie häufig in dieser Saison das Nachsehen. In der ersten Halbzeit gelangen uns auch Spieleröffnungen ohne Fehler. Paul, Raphael und Omid hatten das im Training einstudiert und 1:1 im Spiel umgesetzt. In der zweiten Halbzeit ließen dann die Kräfte nach und wir waren dann fast ausschließlich am Verteidigen. Als Baalberge die zukünftigen D1 Spieler einwechselte bekamen wir mehr Zugriff auf das Spiel. Die Chancen häuften sich und es gelang uns doch mehrfach den Pfosten oder die Latte zu treffen. Im letzten Drittel der zweiten Halbzeit konnten wir das Endergebnis mit 2 Toren von Paul und einem von Timon kosmetisch aufzubessern. Das 10:3 war zwar auch schmerzhaft, aber ein kleiner Lichtblick zum 17:0 aus dem Hinspiel.

Kader: Paul Werg (TW), Lukas Hartenstein ©, Timon Schreyer (1), Paul Eckert (2), Mohamad Osmann, Felix Timplan, Omid Heidari, John Henschel, Raphael Müller, Kenny Jendrysiak

Trainer: Maik Müller